



”Geschichte wird nur existieren, wenn wir dafür sorgen“ Martin Kunze, Hallstatt Montag, 20. Oktober 2025, 19:30 Uhr Wissensturm Linz, Kärntnerstr. 26

Wie ein künstlerisches Projekt eines Keramikers zur Lösung eines gewaltigen Problems unserer modernen Gesellschaft führt, das den wenigsten bewusst ist.

Unsere Gesellschaft ist darauf gebaut, Information von einer Generation zur nächsten weiterzugeben. Jede Entdeckung, jeder Durchbruch, baut auf dem auf, was vorher war. Jahrhundertlang haben wir darauf vertraut, Wissen in Büchern weiterzugeben – physisch und dauerhaft. Heute aber leben unsere Informationen auf Medien, die nicht für die Ewigkeit gemacht sind. Festplatten gehen kaputt. Dateiformate werden veraltet. Websites verschwinden. In nur wenigen Jahrzehnten riskieren wir, die Geschichte unserer Zeit zu verlieren – nicht durch Katastrophen, sondern durch Nachlässigkeit. Das ist die drohende Gefahr des Digitalen Dunklen Zeitalters. Wenn wir jetzt nicht handeln, werden zukünftige Generationen vielleicht auf das 21. Jahrhundert zurückblicken und ... nichts sehen. Als ob jedes Buch, jede Entdeckung, jeder Film, jedes Lied und jedes Spiel einfach verschwunden wäre. Wir sind es der Zukunft schuldig, die Geschichte der Gegenwart zu bewahren.



Martin Kunze, Absolvent der Linzer Kunsthochschule der Meisterklasse Keramik begann 2012 im Salzberg von Hallstatt ein Archiv anzulegen: Tausende weiße Badezimmerfliesen mit Texten und Bildern aufgebrannt, haltbar für Jahrtausende, bilden das Memory of Mankind (MOM) Archiv.

Ein globales Projekt, bei dem jeder mitmachen kann und das, was man für erhaltenswert hält, in Hallstatt einlagern. Ebenso nutzen Einrichtungen, die ihre essentiellsten Informationen für lange Zeiträume gesichert haben wollen, MOM: Universitäten, Museen, Vereine – bis hin zur Atomindustrie, um die Lage und Beschreibung von Atommülllagern zu hinterlassen.

Text und Bild allein ist jedoch nicht repräsentativ, um ein Bild des 20. Jahrhundert weiterzugeben, es wären eher: Musik, Video, Gaming, Internet. In einem Forschungsprojekt an der TU Wien wurde daher eine Technologie entwickelt, die digital Daten auf keramischen Materialien dauerhaft und in großer dichte aufbewahrt: Cerabyte nutzt dünne Glasfolien aus der Displayindustrie, beschichtet mit einer dunklen

dünnen Keramikschrift, in die Information im Nanometerbereich geschrieben wird.



Diese Technologie erregte das Interesse von großen Speicherherstellern und Cloudanbietern, denn diese haben ein großes Problem vor sich, das der Allgemeinheit in seiner gesamten Auswirkung nicht bewusst ist: Ein wenig bekannt ist, dass Datacenter viel Energie benötigen, aber viel drängender ist, wie die extremen Mengen an Daten, die in den nächsten Jahren (ausgelöst auch durch neue Technologien wie AI) überhaupt gespeichert werden sollen. Herkömmliche Speichertechnologien können sich nämlich nicht mehr in dieser Geschwindigkeit verbessern wie die Datenmenge zunehmen wird. Ein Speichermangel könnte dann zum Stillstand oder Zusammenbruch der modernen Gesellschaft führen.

Martin Kunze wird einen Einblick in seine Denkweise und in das Projekt Memory of Mankind geben sowie die Technologie Cerabyte vorstellen samt der Implikationen, die diese auf die Entwicklung des digitalen Zeitalters haben wird – und wie damit unser digitales Erbe weitergegeben werden kann.



BERICHT VOM VEREINSAUSFLUG 13.9.2025

Bis auf zwei Plätze ist der Bus besetzt, als er vom Parkplatz der Linzer Tips-Arena Richtung Admont losrollt. 48 Teilnehmer sind ein Rekord für einen Vereinsausflug in jüngerer Zeit. Franz Gruber steigt in Roßleithen zu. Wir starten nach einer kurzen WC-Pause pünktlich um 10 Uhr mit der Führung durch die wunderschöne Stiftsbibliothek und die naturwissenschaftliche Sammlung. Rund 60.000 Bücher befinden sich im größten Bibliothekssaal der Welt. Ausgestellt sind allerdings nur Druckwerke, die wertvollen Handschriften befinden sich in klimatisierten Archiven, darunter zwei Blätter aus dem sogenannten Abrogans, einem Latein-Deutsch Wörterbuch etwa aus dem Jahr 800. Insgesamt beherbergt die Bibliothek ca. 200.000 Bücher.

Gegen 15 Uhr brachen wir Richtung Vorderstoder auf, um die Sternwarten von Franz Gruber zu besichtigen. In Ramseben wurden wir sehr herzlich empfangen und wir stellten uns dort auch zum



Gruppenfoto auf. Aufgrund der großen Teilnehmeranzahl bildeten wir zwei Gruppen, von denen jeweils eine astronomisch informiert und die andere gastronomisch bei Kaffee und Kuchen von Frau Gruber verwöhnt wurde. Es war so gemütlich und informativ, dass wir die geplante Abfahrtszeit verfehlt hatten und erst nach 18 Uhr die Heimfahrt antraten. Um ca. 19:30 Uhr sind wir nach einem tollen Tag wieder in Linz angekommen.



Ein Highlight der naturwissenschaftlichen Sammlung ist die Wachstobsammlung, mit der die unterschiedlichen Apfelsorten der umliegenden Bevölkerung auch außerhalb der Erntezeit nahegebracht werden konnten. Leider wurde bei der detaillierten und umfangreichen Führung kaum auf den von uns gewünschten mathematisch astronomischen Schwerpunkt eingegangen. So wurde die Sonderausstellung mit dem Erd- und Himmelsglobus von Gerhard Merkator leider nicht besucht, die Globen aus 1541 bzw. 1551 waren ein Gesamtbild der damals bekannten kartographischen Forschungen. Nach dem Mittagessen im Stiftskeller konnte der Besuch jedoch individuell nachgeholt werden.



Alle Fotos und Bericht von DI Gerald Maschek

KOMET C/2025 A6 „LEMMON“

Heute präsentiere ich euch ein Thema, über das die ganze Welt spricht — Komet C/2025 A6, bekannt auch als „Lemmon comet“. Es ist mein erster Versuch, einen Kometen zu fotografieren – als kleines Wagnis und Gelegenheit, einen weiteren Objektitel von meiner Liste abzuhaken. Auch wenn ich mich weiterhin am wohlsten bei der Astrofotografie tieferer Objekte fühle, war dieses Projekt eine spannende Abwechslung. Die Bearbeitung ist nicht perfekt – ich bin mir ihrer Unvollkommenheiten bewusst – aber wichtig ist der Prozess und das Lernen. Auf dem Bild sieht man neben dem Kometen selbst zahlreiche entfernte Galaxien, die ruhig im Hintergrund sitzen – es erfreut mich stets, wenn schon eine kurze Belichtung die Tiefe des Universums zeigt.

Der Komet C/2025 A6 ist ein neu entdeckter langperiodischer Komet, der derzeit das innere Sonnensystem durchquert. Seine erdnächste Position wird am 21. Oktober 2025 erwartet, bei einem Abstand von etwa 0,60 AU. Die maximale

Helligkeit wird auf etwa 3,5 bis 4,0^{mag} geschätzt, was ihn unter sehr dunklem Himmel mit bloßem Auge sichtbar machen könnte. Der Komet stammt wahrscheinlich aus der Oort'schen Wolke und bewegt sich auf einer stark elliptischen Bahn. Seine sich entwickelnde Koma und der Schweif entstehen durch die Sublimation flüchtiger Stoffe beim Annähern an die Sonne. Erste Beobachtungen zeigen eine grünliche Färbung, typisch für Emissionen von C₂-Molekülen.

Teleskop: APM LZOS 152/1200 + Reducer x0.75

Kamera: 2Player One Poseidon Mono

Filter: Antlia LRGB V-Pro

Montierung: Rainbow Astro RST-300

Gesamtbelichtungszeit: 1 Stunde 35 Minuten

Belichtungen: L: 100 x 30 s; R: 30 x 30 s; G: 30 x 30 s; B: 30 x 30 s

Damian Potocki



SATURNMOND TITAN

Nur etwa alle 15 Jahre, wenn der Saturn in Kantenstellung steht, sind Bedeckungen, Verfinsterungen und Durchgänge seiner Monde zu beobachten, wie wir sie von den Jupitermonden kennen.

Bei den kleineren Monden sind diese Ereignisse schwierig zu beobachten, so dass für Amateure hauptsächlich der große Saturnmond Titan von Interesse ist. In der rechts stehenden Tabelle sind die von Linz aus beobachtbaren Ereignisse (Höhe des Saturn $h \geq 10^\circ$, Sonnendepression $hS \leq -10^\circ$) für Titan aufgelistet.

Durchgänge und Schattendurchgänge sind auch dann aufgelistet, wenn sie vor Sonnenuntergang beginnen oder nach Sonnenaufgang enden, aber zumindest teilweise in der Nacht beobachtbar sind.

Erklärung: V = Verfinsterung von Titan, B = Bedeckung von Titan, D = Durchgang von Titan vor Saturn, S = Schattendurchgang, A = Anfang.

Datum	Zeit	Ereignis	h	Az	hS
22. Okt. 2025	0:51 MESZ	D A	32 SW	53	
29. Okt. 2025	21:42 MEZ	B A	38 S	47	
6. Nov. 2025	21:39 MEZ	D A	36 SSW	49	
14. Nov. 2025	19:49 MEZ	B A	37 S	34	
22. Nov. 2025	19:56 MEZ	D A	38 S	36	
30. Nov. 2025	18:23 MEZ	B A	37 SSO	21	
8. Dez. 2025	18:44 MEZ	D A	38 S	25	
16. Dez. 2025	17:24 MEZ	B A	37 SSO	12	
24. Dez. 2025	18:04 MEZ	D A	38 S	17	
9. Jan. 2026	18:03 MEZ	D A	35 SSW	15	
25. Jan. 2026	18:52 MEZ	D A	24 SW	20	
2. Feb. 2026	18:11 MEZ	B A	26 SW	11	

Viel Erfolg bei der Beobachtung dieser seltenen Ereignisse!

Herbert Raab

METEOR AM 18.8.2025



Datum:
18.8.2025
um
22:19:07

Belichtungszeit:
20 sec
Blende 8

Brennweite:
14 mm bei
35 mm
Äquivalent

Aufnahmeort:
48,488466
Nord
14,971801
Ost

Richtung Meteor:
Azimut
ca. 201°,
Höhe
ca. 13°

Ing. Wolfgang Mittasch

ASTROVORSCHAU NOVEMBER 2025

EREIGNISSE:

2.11. 10 Uhr	Mond 3° N von Saturn
5.11. 14 Uhr ☾	Vollmond um 14:19
8.10. 15 Uhr	Mond im Perigäum (359.819 km)
6.11. 16 Uhr	Mond 0,15° S der Plejaden
11.11. 18 Uhr	Jupiter stationär, dann rückläufig
12.11. 6 Uhr ☾	Mond im letzten Viertel um 6:28
17.11. 19 Uhr	Leoniden-Maximum
20.11. 4 Uhr	Mond im Apogäum (406.691 km)
20.11. 8 Uhr ☽	Neumond (Lunation 320) um 7:47
20.11. 10 Uhr	Merkur in unterer Konjunktion
21.11. 13 Uhr	Uranus in Opposition
28.11. 5 Uhr	Saturn stationär, dann rechtläufig
28.11. 8 Uhr ☽	Mond im ersten Viertel um 7:58
20.11. 10 Uhr	Merkur in unterer Konjunktion
21.11. 13 Uhr	Uranus in Opposition

SONNE

Am	Morgendäm.	Auf	Trans	Unter	Abenddäm.				
Astr. Naut. Bürg.					Bürg. Naut. Astr.				
1.11.	5:02	5:39	6:15	6:48	11:46	16:43	17:16	17:53	18:29
8.11.	5:12	5:48	6:26	6:59	11:46	16:33	17:06	17:43	18:20
15.11.	5:21	5:58	6:36	7:10	11:47	16:24	16:58	17:36	18:13
22.11.	5:30	6:07	6:45	7:20	11:49	16:17	16:51	17:30	18:08
27.11.	5:35	6:13	6:52	7:27	11:50	16:13	16:48	17:27	18:05
30.11.	5:39	6:16	6:55	7:31	11:51	16:11	16:47	17:26	18:04

PLANETEN

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
MERKUR								
1.11.	15 ^h 57, ^m 2	-23° 24'	Sco	240	-0,1	9:12	13:19	17:26
15.11.	16 ^h 8, ^m 6	-22° 13'	Sco	120	1,9	8:17	12:31	16:46
30.11.	15 ^h 14, ^m 5	-15° 22'	Lib	17W	0,2	5:50	10:40	15:31

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
VENUS								
1.11.	13 ^h 24, ^m 2	-7° 15'	Vir	16W	-3,9	5:17	10:46	16:15
15.11.	14 ^h 30, ^m 7	-13° 34'	Lib	13W	-3,9	5:58	10:58	15:57
30.11.	15 ^h 45, ^m 9	-19° 6'	Lib	9W	-3,9	6:42	11:14	15:45
MARS								
1.11.	15 ^h 38, ^m 8	-19° 53'	Lib	19O	1,4	8:33	13:00	17:27
15.11.	16 ^h 21, ^m 0	-22° 1'	Sco	15O	1,4	8:32	12:47	17:02
30.11.	17 ^h 8, ^m 3	-23° 34'	Oph	11O	1,3	8:29	12:36	16:42
JUPITER								
1.11.	7 ^h 46, ^m 1	21° 17'	Gem	104W	-2,3	21:17	5:07	12:53
15.11.	7 ^h 46, ^m 9	21° 17'	Gem	118W	-2,4	20:23	4:13	11:59
SATURN								
1.11.	23 ^h 47, ^m 2	-4° 5'	Aqr	137O	0,8	15:21	21:05	2:54
15.11.	23 ^h 45, ^m 3	-4° 14'	Aqr	122O	0,8	14:24	20:09	1:57
URANUS								
1.11.	3 ^h 51, ^m 1	19° 55'	Tau	159W	5,6	17:30	1:13	8:52
15.11.	3 ^h 48, ^m 8	19° 48'	Tau	173W	5,6	16:33	0:16	7:54
NEPTUN								
1.11.	0 ^h 0, ^m 1	-1° 29'	Psc	141O	7,7	15:22	21:18	3:19
15.11.	23 ^h 59, ^m 2	-1° 34'	Psc	127O	7,7	14:26	20:22	2:22
MOND								
Am	RA	Dekl	StB	EI	Bel.	Auf	Trans	Unter
1.11.	22 ^h 32, ^m 3	-10° 13'	Aqr	118O	73	14:51	20:33	1:11
5.11.	2 ^h 1, ^m 3	16° 20'	Ari	171O	99	16:08	0:04+06:49	
9.11.	6 ^h 20, ^m 2	28° 10'	Aur	132W	83	19:44	3:19	12:03
13.11.	10 ^h 7, ^m 3	13° 7'	Leo	81W	42	0:54	+06:54	13:50
17.11.	13 ^h 3, ^m 5	-9° 43'	Vir	36W	10	4:20	9:38	14:45
21.11.	16 ^h 0, ^m 12	-26° 9'	Sco	90	1	8:53	12:41	16:24
25.11.	19 ^h 0, ^m 46	-25° 8'	Sgr	51O	19	11:55	16:06	20:24
30.11.	23 ^h 52, ^m 2	0° 31'	Psc	111O	68	13:26	19:58	1:26

Herbert Raab